

Londoner Organist begeistert von deutscher Walpurgisnacht

Es ist eine originelle Geschichte, wie sie das internationale Orgelfestival Vox Organi gelegentlich schreibt:

In der bis auf den letzten Platz besetzten Marktkirche Goslar gastierte im Rahmen des Festivals am vergangenen Samstag James Orford, der Organist der berühmten St. Paul's Cathedral in London. Virtuos begeisterte er das Publikum, das ihm zu Recht Standing Ovations zollte und ihn nicht ohne Zugabe gehen ließ.

Orford lobte die Kirche, die Orgel und die Schönheit des Ortes und der Landschaft. Eines aber hatte es ihm besonders angetan: die Walpurgisnacht.

Unmittelbar nach Ankunft in Goslar und Orgelprobe in der Marktkirche war er in das bunte Treiben auf dem Goslarer Markplatz geraten, und voller Begeisterung erzählte er davon: "Ich dachte zuerst, es sei ein Fest zum Winterende, aber dann erklärte man mir die Hintergründe. Ich verstand, was die Hexenfiguren damit zu tun hatten, und vom Brocken hatte ich tatsächlich vorher noch nie gehört. Wildfremde Menschen gaben mir Bier aus, es war fantastisch!"

Die Beziehung des Weltklasse-Organisten zu Vox Organi besteht, seit Festivalleiter Friedhelm Flamme ihn anlässlich seines eigenen Gastspiels in St. Paul vor zwei Jahren zum Festival einlud. Orfords Konzert in Goslar war bereits seine zweite Teilnahme an Vox Organi, und, wie er bekundete, kommt er gern wieder.

"Wenn möglich", sagte er beim Abschied, "wieder zu einer Walpurgisnacht!"

###

Foto: James Orford in der Marktkirche Goslar (© Vox Organi)